

Sinfonia Varsovia

Ehrlich, außergewöhnlich, sensibel

„Ein sehr ehrlicher, außergewöhnlicher und sensibler Künstler.“ Mit diesen Worten adelte Martha Argerich, Grande Dame des Klaviers, ihren vier Jahrzehnte jüngeren Kollegen Rafał Blechacz. Dass sie damit den Nagel auf den Kopf trifft, ist spätestens seit 2005 klar, als Blechacz beim hochberühmten Chopin-Wettbewerb nicht nur sämtliche Sonderpreise abräumte, sondern auch im Hauptwettbewerb den Sieg davontrug – und dabei derart beeindruckte, dass die Jury sich nicht in der Lage sah, einen zweiten Preis zu vergeben: Der junge Pole hatte die anderen Finalisten so sehr überragt, dass etwas Abstand nötig schien. Bei Heinersdorff war Rafał Blechacz zuletzt 2019 zu Gast – daher freuen wir uns sehr, ihn nun mit Frédéric Chopins erstem Klavierkonzert wieder in der Tonhalle zu begrüßen. Gerahmt wird das hochvirtuose Meisterwerk von Robert Schumanns Manfred-Ouvertüre und Antonín Dvořáks siebter Sinfonie: ein weit gespannter Bogen durch die facettenreiche Musik der Romantik.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Warschau, des Kulturministeriums der Republik Polen/des NIMIT, der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und des Polnischen Instituts Düsseldorf.

Mittwoch, 30. Oktober 2024 | 20:00 Uhr | Tonhalle, Mendelssohn-Saal

Sinfonia Varsovia

Martijn Dendievel Leitung

Rafał Blechacz Klavier

Robert Schumann Ouvertüre, aus: Manfred op. 115

Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Tickets: € 75,00 | 65,00 | 55,00 | 40,00 | 30,00 zzgl. VVK

Schüler- und Studenten (bis 28 Jahre) können bei Verfügbarkeit ab 19:30 Uhr an der Abendkasse Tickets zum Einheitspreis in Höhe von € 12,00 erhalten.

Weitere Infos und Tickets unter <https://www.heinersdorff-konzerte.de/de>

Pressekontakt:

Nadine Kisselbach Tel.: 0211 13 00 351

Mail: kisselbach@heinersdorff-konzerte.de

Bildmaterial unter:

<https://www.heinersdorff-konzerte.de/de/presse/pressedownloads>